Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für

Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire

ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 129 (1987)

Rubrik: Personelles

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

164, 155–174 (1982). – Romanoff A.L.: The Avian Embryo, (p. 546), Macmillan New York (1960). – Vidyadaran M.K.: Quantitative observations on the pulmonary anatomy of the domestic fowl and other ground dwelling birds, Ph.D. Thesis Universiti Pertanian Malaysia (1986). – Vidyadaran M.K., King A.S. and Kassim H.: Quantitative observations on the pulmonary anatomy of the adult female domestic fowl and Red Jungle Fowl with reference to cardiopulmonary disorders, Vet. Rec. – Weibel E.R.: Morphometric estimation of pulmonary diffusion capacity, I. Model and method, Respir. Physiol. 11, 54–75 (1970/71).

Registration of the manuscript: January 29, 1987

PERSONELLES

Prof. Dr. Gottlieb Flückiger, Bern, 95jährig

In Bern begeht am 13. Juni 1987 Prof. Dr. G. Flückiger, ehemaliger Direktor des eidgen. Veterinäramtes (1932–1957) den 95. Geburtstag. Seit Jahren an den Beschwerden des hohen Alters leidend, in seine vier Wände gebunden, geniesst er doch das Privileg des «Bei sich zu Hause seins» und der Kommunikation mit der Aussenwelt, soweit er diese wünscht.

Prof. Flückiger ist heute – nach dem Hinschied von Dr. Ernst Augsburger – das älteste Mitglied der einstigen Absolventen der bernischen tierärztlichen Fakultät. Er bestand sein Staatsexamen im März 1918, kurz vor dem Tode Prof. Guillebeau's, und als Prof. E. Hess noch im Amt war.

Er ist aber nicht nur das älteste Mitglied, sondern auch der Gründer und Initiator einer Vereinigung, die zwar wenig Lärm um sich macht, aber eine wichtige Funktion erfüllt und bisher alle Höhen und Tiefen überlebt hat: charakteristischerweise «Les Vétérans de Berne» genannt, ist sie eine lockere Verbindung aller, die in Bern ihr Berufsdiplom vor 20 und mehr Jahren erworben haben. Man versammelt sich einmal im Jahr («man» heisst etwa die Hälfte der Registrierten) zu einem Mittagessen in Bern, die geringen «Verwaltungskosten» werden durch Hutsammlung zwischen Dessert und Kaffee gedeckt, und Spiritus rector ist zur Zeit Dr. Jean Staehli, rue de la Chapelle 44, 2035 Corcelles NE.

Es wäre zu hoffen, dass immer mehr ehemalige bernische Absolventen sich dieses Gremiums erinnern wollten, nicht nur aus alter Treue zu ihrer alma mater, aber besonders auch – und dies war und ist das zentrale Anliegen von G. Flückiger – damit der berühmt-berüchtigte Graben zwischen Romands und Alémaniques, soweit es uns Tierärzte betrifft, ein Un-Ding bleibe oder werde. In Zukunft dürfte dieser Aspekt immer mehr Bedeutung erlangen.

In den letzten Jahren sind – soweit der Schreibende informiert ist – die Kollegen E. Augsburger, M. Denner, H. Fleischlin, J. Good, P. von Grünigen, A. Hodel, H. Hofstetter, P. Kästli, A. Leu, J. Pidoux, J. Stirnimann, K. Weder, E. Wenger, A. Zbinden und W. Zürcher von uns gegangen, sowie E. Bourgeois (Staats Juli 1925, gest. 1986). Auf unserer Liste fehlt auch M. Kamm (Staats 1923; früher in Huttwil).

Möge Prof. Flückiger diese kleine Flurbereinigung als Dedicatio zu seinem hohen Geburtstag auffassen!

R. F., B.